Stadt Ravensburg

Sitzungsvorlage DS 2011/124

Ortsverwaltung Eschach
Hans-Jürgen Münz
Markus Sonntag
(Stand: **22.03.2011**)

Mitwirkung:

Aktenzeichen:

Ortschaftsrat Eschach
öffentlich am 28.03.2011

Friedhof Mariatal
- Einführung pflegefreier Grabarten
- Planung für eine Umgestaltung

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat stimmt dem Gesamtkonzept des Büros Naumann & Naumann, Ravensburg, gem. dem Plan vom 14.02.2011 zu.

Sachverhalt:

Der Friedhof Mariatal in Weißenau soll mit dem Angebot weiterer Bestattungsarten erweitert und umgestaltet werden. Das Büro Naumann & Naumann, Ravensburg wurde von der Ortsverwaltung beauftragt, den Bestand und die Planung der neuen Bestattungsarten in einer Gesamtplanung darzustellen.

Folgende neuen Bestattungsformen sind vorgesehen:

Rasengräber für Erd- und Urnenbeisetzungen

Rasengräber sind pflegefreie Grabstätten. Die gesamte Grabfläche wird als Rasenfläche angelegt. Anpflanzungen bzw. sonstiges Grabzubehör, wie z.B. Weihwasserkessel etc. sind nicht zulässig. Die Pflege der Rasenflächen übernimmt der Friedhofsmitarbeiter bzw. Bauhof. Die bei Erdbestattungen in den ersten Jahren auftretenden Setzungen werden im Bedarfsfall ausgeglichen und wieder frisch eingesät. Diese zusätzlichen Aufwendungen werden mit der Grabnutzungsgebühr abgegolten.

Baumwiese

Eine weitere Alternative für pflegefreie Grabstätten ist die sog. Baumwiese. Die Baumwiese ist, wegen der Wurzelbildung der Bäume, nur für Urnenbeisetzungen (Einzel- oder Familiengräber) vorgesehen. Der Beisetzungsplatz ist innerhalb der Baumwiese frei wählbar. Anpflanzungen bzw. sonstiges Grabzubehör sind nicht zulässig. Als Grabmale werden nur ebenerdige Liegeplatten zugelassen. Die gesamte Fläche wird vom Friedhofsmitarbeiter bzw. Bauhof gepflegt. Diese zusätzlichen Aufwendungen werden mit der Grabnutzungsgebühr abgegolten.

Realisierung:

1. Baumwiese
   Die Baumweise mit ca. 500 Urnenstellen entsteht im Westen des Friedhofes zwischen Altbestand und dem Sägebach. Die 500 Urnenstellen werden in einem Raster erfasst, das die exakte Lage eines Urnengrabes festlegt. Im Zentrum der Baumwiese ist ein Rasenlabyrinth als gestalterische Mitte geplant. Dort werden auch eine oder mehrere Bänke aufgestellt.

2. Rasengräber
   Die Rasengräber mit 134 Rasenerdgräbern und 73 Rasenurnengräbern sind im nördlichen Teil des Friedhofes vorgesehen. Die 134 Rasenerdgräber werden aufgeteilt in 62 Rasenwahlgräber bzw. 72 Rasenreihengräber.
   Die genaue Lage kann dem beigefügten Plan entnommen werden.

3. Urnengräber
   Im Anschluss an die bestehenden Urnengräber (Nähe alter Container-

standort) ist eine Erweiterung um 110 Urnengräber geplant mit der Möglichkeit weitere Urnengräber anzulegen.

4. Müllentsorgung
   Der bestehende Containerstandort in der Mitte des Friedhofes wird nach außen, südliche Seite, Nähe des Parkplatzes, verlegt. Die Container sind dann verschlossen. Für die Friedhofsbesucher werden an 3 Standorten inmitten des Friedhofes Behälter für die Grün- und Restmüllentsorgung aufgestellt. Diese Behälter werden vom Friedhofmitarbeiter bei Bedarf in die Container entleert.

5. Wege
   Der Hauptweg vom alten Containerstandort bis zu den neuen Rasengräbern muss neu verlegt werden. Zug um Zug müssen die bestehenden Wege im ganzen Friedhofsbereich ebenfalls teilweise neu verlegt werden.

6. Bäume
   In Zusammenarbeit mit Hr. Naumann hat der Ortsbauhof einige Bäume aus Gründen der Verkehrssicherheit gefällt. Für die Neupflanzung im Bereich der Baumwiese und im nördlichen Teil des Friedhofes wurden die vorgeschlagenen Bäume des Büros Naumann & Naumann über die Stadtgärtnerei in einer Sammelbestellung bereits bestellt. Die Pflanzung der Bäume ist im April vorgesehen.

Kosten und Finanzierung:

Die Kosten für die Gesamtsanierung bei einer Fremdvergabe aller Leistungen würden sich auf ca. 85.000,- € belaufen. Für den Haushalt 2011 wurden 30.000,- € für die Friedhofsanierung angemeldet, aber nicht eingestellt.

Daher kann eine Sanierung des Friedhofes Mariatal nur Schritt für Schritt in enger Zusammenarbeit von Ortsbauamt und Ortsbauhof erfolgen. Entstehende Materialkosten können im Verwaltungshaushalt gebucht werden, Arbeitsleistungen werden vom Bauhof erbracht.

Nähere Erläuterungen folgen mündlich in der Ortsbegehung bzw. Sitzung.

Anlagen:

Übersichtsplan Friedhof